Klare Niederlage für den VC Kanti

Im 21. Spiel der Saison zog der VC Kanti die zu erwartende 0:3- Niederlage bei Tabellenführer Aesch-Pfeffingen ein. Schwerwiegender für den weiteren Saisonverlauf könnte jedoch die Tatsache sein, dass Angreiferin Chrissi Quade wegen einer Verletzung nicht spielen konnte. Ärztliche Abklärungen Anfang dieser Woche sollen Klarheit über die Verletzung und den Ausfall bringen.

In Aesch hatte Kanti nicht an das gute Spiel gegen Köniz anknüpfen können. Beim Heimteam wurden vor dem gestrigen Cuphalbfinal zunächst einige Spielerinnen geschont, Kanti übernahm im ersten Satz mit 6:2 die Führung, beiden Teams unterliefen ungewöhnlich viele Fehler in Angriff und Service. Die Baselbieterinnen hatten das bessere Satzende (25:21) auf ihrer Seite. Mit 5:2 startete Kanti auch in den zweiten Durchgang gut. Nach Einwechselungen ging Aesch-Pfeffingen in Führung, die Schaffhauserinnen konnten noch ausgleichen, vergaben aber die Chance auf einen Satzgewinn (22:25). Ein konzentriertes Heimteam sicherte sich mit 25:15 auch den dritten Abschnitt. (R. Sta.)

NLA, Qualifikation: Aesch-Pfeffingen - Kanti 3:0 (25:21, 25:22, 25:15). – Aesch Pfeffingen: von Piekartz (Pass), Deprati (Libera), Vasileva, Storck, Künzler, Smitalova, Matter, Libero Deprati; eingewechselt: Wenger, Ennok, Sulser, Duarte, Lorenz (Libera). – Kanti: Ramos (Pass), Meier, Holaskova, Cukseeva, Schaber, Cao, Libero Bacchi; eingewechselt: Boillat, Rigon; nicht eingesetzt: Guyer, Leu: ohne Quade (verletzt).